

# Anleitung zur Einrichtung des Internet Failover

## Für DWR-116 Rev.A

Basierend auf der aktuellen Firmware 1.01(EU)b08

Das Failover dient dazu, dass eine zweite Internetverbindung als Backup (Ersatz) genutzt wird, falls die erste ausfallen sollte.

Dabei kann die WWAN-Internetverbindung (3G/4G) die Backup-Verbindung für eine WAN-Internetverbindung (PPPoE oder Kabel) sein, oder umgekehrt.

Kommt es zu einem Wechsel der Verbindung, steht die Internetverbindung 2-3 Minuten nicht zur Verfügung:

- Hauptverbindung fällt aus.
- Der DWR-116 muss sicherstellen, dass die Hauptverbindung wirklich ausgefallen ist.
- Die Ersatzverbindung wird hergestellt.

Sobald die Hauptverbindung wieder zur Verfügung steht, trennt der DWR-116 die Ersatzverbindung und stellt die Hauptverbindung wieder her. Dies kann ebenfalls 2-3 Minuten dauern.

Stellen Sie bitte sicher, dass Ihr DWR-116 einen Internetzugang eingerichtet hat. Dies wird dann die Haupt-Internetverbindung sein. Für Links zu den Anleitungen zur Einrichtung [klicken siehe hier](#).

Legen Sie Ihre SIM-Karte in Ihren 3G/4G USB-Adapter ein und stecken ihn in den USB-Anschluss an der Oberseite Ihres DWR-116.

Eine Liste mit kompatiblen 3G/4G USB-Adaptoren können Sie unter [ftp://ftp.dlink.de/dwr/dwr-116/documentation/DWR-116\\_3G-4G\\_Adapter\\_Kompatibilitaetsliste.pdf](ftp://ftp.dlink.de/dwr/dwr-116/documentation/DWR-116_3G-4G_Adapter_Kompatibilitaetsliste.pdf) herunterladen.



**Um das Failover einzurichten, gehen Sie folgendermaßen vor.**

1. Greifen Sie per Webbrowser auf die Konfiguration Ihres DWR-116 zu und loggen Sie sich ein.

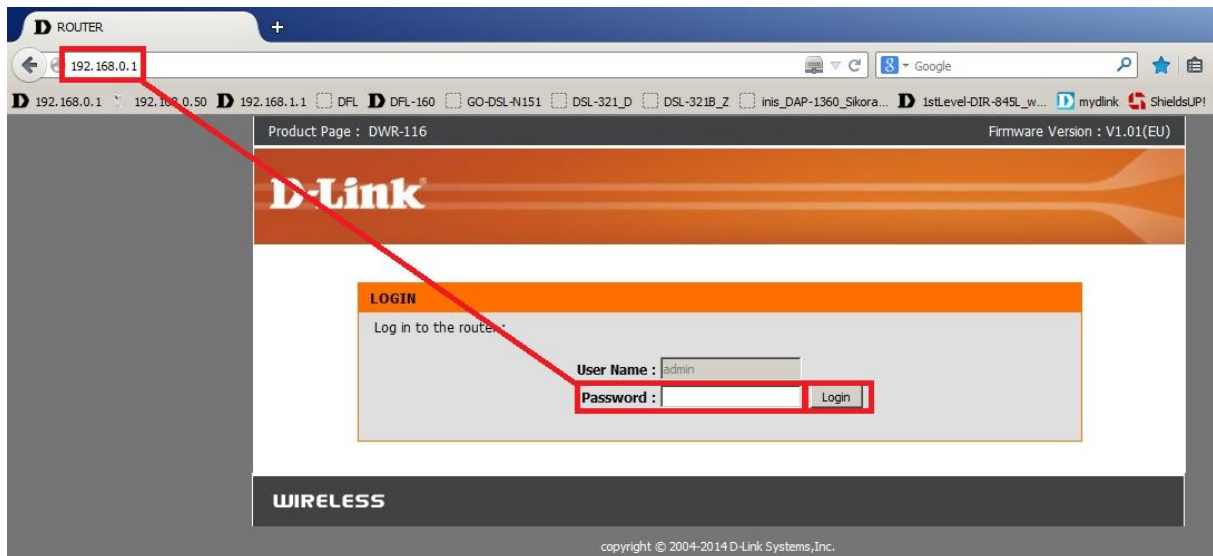
Die Standard-Adresse ist <http://192.168.0.1>

Es erscheint das Anmeldefenster.

- Standardmäßig hat der DWR-116 kein Admin-**Password** voreingestellt. Lassen Sie das **Password**-Feld daher leer.

Haben Sie bereits ein Admin-**Password** konfiguriert, geben Sie dieses bitte an.

- Klicken Sie auf **Login**.



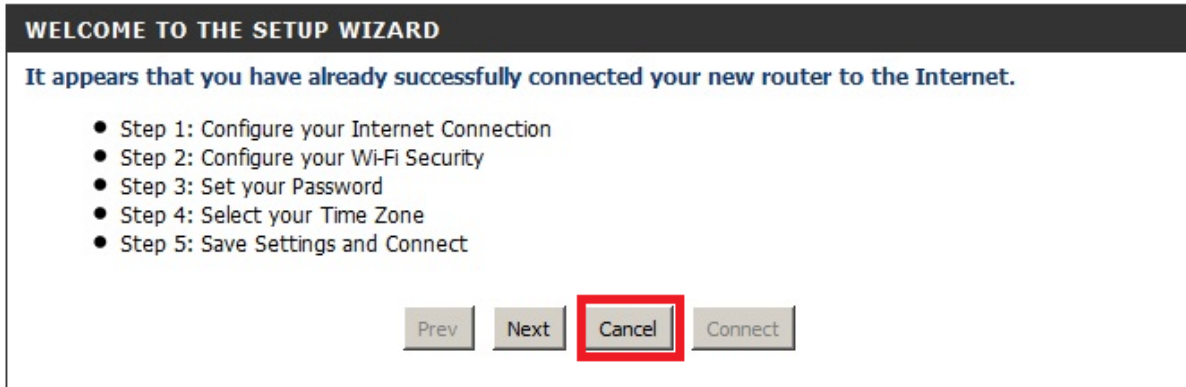
**Hinweis:**

Kennen Sie das vergebene Admin-Kennwort nicht mehr, müssen Sie den DWR-116 auf Werkseinstellungen zurücksetzen (Factory Reset).

Um den Factory Reset durchzuführen, halten Sie den Resettaster auf der Vorderseite des eingeschalteten DWR-116 (das kleine Loch), mit z. B. einer Büroklammer oder einer Nadel, für 5-10 Sekunden gedrückt. Der DWR-116 wird dann neustarten.

2. Es erscheint die Startseite des Setup-Assistenten.  
Dieser Setup-Assistent erscheint generell nach der Anmeldung in die Konfiguration des DWR-116.

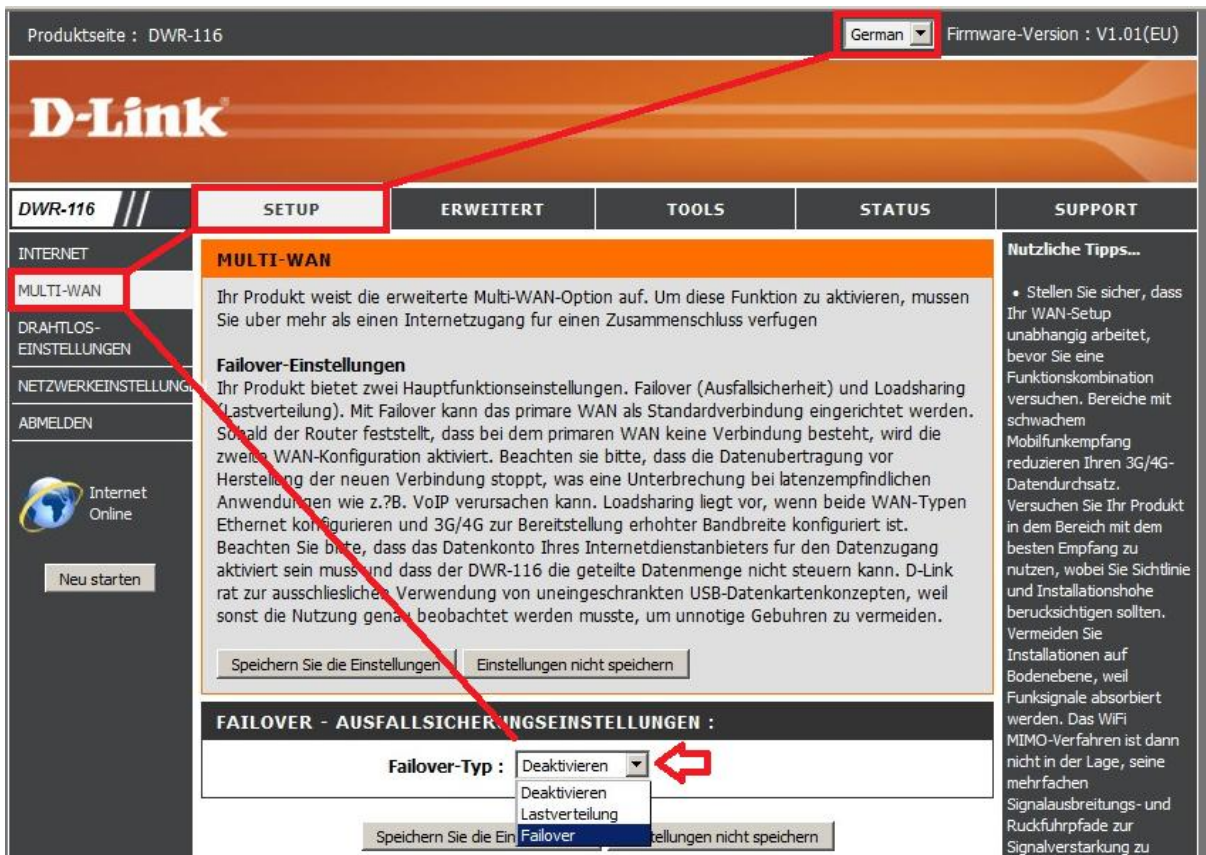
Klicken Sie auf **Cancel** um ihn abzubrechen.



3. Wählen Sie oben im **Aufklappmenü German** aus.

Klicken Sie oben auf das Menü **Setup** und links auf **Multi-WAN**.

Bei **Failover-Typ** wählen Sie **Failover** aus.



Die Schritte für das Failover von einer WAN (PPPoE oder Kabel) zu einer WWAN (3G/4G) Internetverbindung finden Sie ab [Punkt 7 auf Seite 6](#) beschrieben.

## Failover von einer WWAN (3G/4G) zu einer WAN (PPPoE oder Kabel) Internetverbindung

4. Bei **Ferner Host für Keep Alive** geben Sie eine möglichst ständig verfügbare Webadresse an (1).

Das **Primäre WAN** ist die Internetverbindung, die Ihre Hauptverbindung ist, die Sie zuvor eingerichtet haben.

Klicken Sie auf **Neue Regel hinzufügen ...** (3).

FAILOVER-LISTE		
Primäres WAN	4G LTE/3G	
Sekundäres WAN	-	Neue Regel hinzufügen...

5. Bei **Sekundäres WAN** wählen Sie **PPPoE** oder **Dynamische IP** aus (1).

Klicken Sie auf **Speichern sie die Einstellungen** (2).

FAILOVER-LISTE		
Primäres WAN	4G LTE/3G	
Sekundäres WAN	PPPoE	Neue Regel hinzufügen...

Speichern Sie die Einstellungen	Einstellungen nicht speichern
---------------------------------	-------------------------------

2

6.

**Ist die Ersatzverbindung eine Kabel Internetverbindung und Sie haben Dynamische IP ausgewählt, brauchen Sie im DWR-116 nichts weiter zu konfigurieren.**

Klicken Sie auf **Speichern Sie die Einstellungen**.



**Wichtig:**

Nachdem Sie Ihr Kabelmodem mit einem Netzkabel an den WAN-Anschluss Ihres DWR-116 angeschlossen haben, starten Sie Ihr Kabelmodem bitte neu:

**Ausschalten -> Einschalten**  
**Strom raus -> Strom rein**

**Ist die Ersatzverbindung eine ADSL-Verbindung (PPPoE):**

Geben Sie bei **Benutzername** und **Kennwort** Ihre Zugangsdaten ein (1), die Sie von Ihrem Internetprovider erhalten haben.

Bei Kennwort bestätigen tragen Sie Ihr Kennwort erneut ein.

Klicken Sie auf **Speichern Sie die Einstellungen** (2).

Ab [Seite 12](#) dieser Anleitung finden Sie einige Hinweise, wie die Zugangsdaten je nach Internetprovider angegeben werden müssen.

**PPPOE**

Geben Sie die Informationen ein, die Sie von Ihrem Internetdienstanbieter erhalten haben.

Benutzername :

Kennwort :

Kennwort bestätigen :

Dienstname :  (optional)

IP-Adresse :

Primärer DNS Server :  (optional)

Sekundärer DNS Server :  (optional)

MAC-Adresse :

### RESTART ROUTER

The device is rebooting...  
Please **DO NOT POWER OFF** the device.  
And please wait for 69 seconds...

Die Einrichtung des Failover ist damit abgeschlossen.

## Failover von einer WAN (PPPoE oder Kabel) zu einer WWAN (3G/4G) Internetverbindung

7. Bei **Ferner Host für Keep Alive** geben Sie eine möglichst ständig verfügbare Webadresse an (1).

Das **Primäre WAN** ist die Internetverbindung, die Ihre Hauptverbindung ist, die Sie zuvor eingerichtet haben.

Klicken Sie auf **Neue Regel hinzufügen ...** (3).

**FAILOVER - AUSFALLSICHERUNGSEINSTELLUNGEN :**

Failover-Typ : Failover

Ferner Host für Keep Alive :  <sup>1</sup> ex:www.dlink.com

**FAILOVER-LISTE**

Primäres WAN	Dynamische IP (DHCP)	 <sup>2</sup>
Sekundäres WAN	-	<input type="button" value="Neue Regel hinzufügen..."/> <sup>3</sup>

8. Bei **Sekundäres WAN** wählen Sie **4G LTE /3G** aus (1).

Klicken Sie auf **Speichern sie die Einstellungen** (2).

**FAILOVER-LISTE**

Primäres WAN	Dynamische IP (DHCP)	
Sekundäres WAN	<input type="text" value="4G LTE /3G"/>  <sup>1</sup>	<input type="button" value="Neue Regel hinzufügen..."/>

<sup>2</sup>

9. In der Regel kann der DWR-116 die für den 3G/4G Internetzugang erforderlichen Daten an der SIM-Karte erkennen.

Bei **Einwahl-Profil** wählen Sie daher **Autom. Erkennung** aus (1).

Ist Ihre eingelegte SIM-Karte mittels PIN gesichert, tragen Sie diese bei **PIN-Code** ein (2).

Klicken Sie auf **Speichern Sie die Einstellungen** (3).

**4G LTE/3G-INTERNETVERBINDUNGSTYP**

Geben Sie die Informationen ein, die Sie von Ihrem Internetdienstanbieter erhalten haben.

Einwahl-Profil :  Autom. Erkennung  Manuell

PIN-Code :

**RESTART ROUTER**

The device is rebooting...

Please **DO NOT POWER OFF** the device.

And please wait for 69 seconds...

Die Einrichtung des Failover ist damit abgeschlossen.

10. Möchten oder müssen Sie den 3G/4G-Internetzugang manuell einrichten, wählen Sie bei **Einwahl-Profil Manuell** aus (1).

Bei **Land** wählen Sie Ihr Land aus und im Aufklappmenü **Telecom** stehen Ihnen dann einige vorkonfigurierte Mobile-Provider zur Auswahl (2).

Ist Ihre eingelegte SIM-Karte mittels PIN gesichert, tragen Sie diese bei **PIN-Code** ein (3).

Klicken Sie auf **Speichern Sie die Einstellungen** (4).

**4G LTE/3G-INTERNETVERBINDUNGSTYP**

Geben Sie die Informationen ein, die Sie von Ihrem Internetdienstanbieter erhalten haben.

**Einwahl-Profil :**  Autom. Erkennung  **Manuell** 1

**Land :** Germany

**Telecom :** T-Mobile 2

**3G Netzwerk :** T-Mobile

**Benutzername :** Vodafone DE (optional)

**Kennwort :** E-Plus (optional)

**Kennwort bestätigen :** O2 DE (optional)

**Gewählte Nummer :** Alice (optional)

**Authentifizierung :** Tele2 (Vodafone-Netz)

**APN :** Tele2 (E-Plus Netz) (optional)

**PIN-Code :** 1234 3

**Primärer DNS Server :**

**Sekundärer DNS Server :**

**Keep-alive :**  Deaktivieren  LCP Echo-Request verwenden

4

**Speichern Sie die Einstellungen** **Einstellungen nicht speichern**

**RESTART ROUTER**

The device is rebooting...

Please **DO NOT POWER OFF** the device.

And please wait for 69 seconds...

Die Einrichtung des Failover ist damit abgeschlossen.



11. Möchten oder müssen Sie den 3G/4G-Internetzugang manuell einrichten, wählen Sie bei **Einwahl-Profil Manuell** aus (1).

Ist Ihr Provider nicht in der Auswahl dabei, wählen Sie **Others** im Aufklappenmenü **Telecom** aus (2).

Müssen für den Internetzugang Zugangsdaten angegeben werden, geben Sie Ihren **Benutzernamen** und Ihr **Kennwort** ein.

Wiederholen Sie das Kennwort im Feld **Kennwort bestätigen** (3).  
(Siehe Beispiele auf den beiden nächsten Seiten).

Bei **Gewählte Nummer** tragen Sie **\*99#** ein (4).  
(Die meisten Provider nutzen die Rufnummer \*99#)

Bei **APN** tragen Sie die APN Ihres Providers ein (5).  
(Siehe Beispiele auf den beiden nächsten Seiten).

Ist Ihre eingelegte SIM-Karte mittels PIN gesichert, tragen Sie diese bei **PIN-Code** ein (6).

Klicken Sie auf **Speichern Sie die Einstellungen** (7).

**4G LTE/3G-INTERNETVERBINDUNGSTYP**

Geben Sie die Informationen ein, die Sie von Ihrem Internetdienstanbieter erhalten haben.

Einwahl-Profil :  Autom. Erkennung  **Manuell** 1

Land : Germany 2

Telecom : Others 2

3G Netzwerk : WCDMA/HSPA

Benutzername : Benutzername (optional) 3

Kennwort : ..... (optional) 3

Kennwort bestätigen : ..... (optional) 3

Gewählte Nummer : \*99# 4

Authentifizierung : Auto

APN : APN Ihres Providers (optional) 5

PIN-Code : 1234 6

Primärer DNS Server :

Sekundärer DNS Server :

Keep-alive :  Deaktivieren  LCP Echo-Request verwenden

Speichern Sie die Einstellungen 7    Einstellungen nicht speichern

#### RESTART ROUTER

The device is rebooting...  
Please **DO NOT POWER OFF** the device.  
And please wait for **69** seconds...

Die Einrichtung des Failover ist damit abgeschlossen.

---

Bitte beachten Sie, der DWR-116 beherrscht kein Roaming.

### Schweiz

**Orange:**  
**APN:** internet

**Sunrise:**  
**APN:** internet

**Swisscom:**  
**APN:** gprs.swisscom.ch  
**Username:** gprs  
**Password:** gprs

### Deutschland

**E-Plus, Base, Blau:**  
**APN:** internet.eplus.de  
**Username:** eplus  
**Password:** internet

**O2, Fonic:**  
**APN:** surfo2

**Simyo:**  
**APN:** internet.eplus.de  
**Username:** simyo  
**Password:** simyo

**T-Mobile, Congstar, Ja! mobil, Klarmobil, Penny, Web'n'walk, Simply:**  
**APN:** internet.telekom  
**Username:** t-mobile  
**Password:** tm

**Vodafone:**  
**APN:** web.vodafone.de

## Österreich

**A1:**

**APN:** A1.net

**Username:** ppp@A1plus.at

**Password:** ppp

**One Orange:**

**APN:** web.one.at

**Username:** web

**Password:** web

**Tele.Ring:**

**APN:** web

**Yesss!:**

**APN:** web.yesss.at

**BOB.at:**

**APN:** bob.at

**Username:** data@bob.at

**Password:** ppp

---

## Wie wird der PPPoE-Benutzername und das PPPoE-Kennwort zusammengesetzt?

Je nach ADSL-Internetprovider werden der PPPoE-Benutzername und das PPPoE-Kennwort anders zusammengesetzt.

Nachfolgend ein paar Beispiele.

Ist Ihr Internetprovider nicht aufgeführt, fragen Sie bitte im Support Ihres Internetproviders nach, wie der Benutzername und das Kennwort bei einer PPPoE-Verbindung angegeben werden muss.

### **1und1:**

Benutzername: 1und1/Benutzername@online.de  
oder  
Benutzername@onlinehome.de

Bitte schauen Sie in den Unterlagen, die Sie von 1und1 zugestellt bekommen haben.

Kennwort: Das von 1und1 zugewiesene Kennwort

### **Alice:**

Benutzername: Der von Alice zugewiesene Benutzername

Kennwort: Das von Alice zugewiesene Kennwort

### **Congstar:**

Benutzername: dsl/Kundennummer@congstar.de

Kennwort: Das von Congstar zugewiesene Kennwort

### **Freenet:**

Benutzername: Realm/Benutzername

Kennwort: PIN+Persönliches Kennwort

### **Manitu:**

Benutzername: Benutzername@manitu.de

Kennwort: Ihr Kennwort (12-stellige Kombination)

### **M-Net:**

Benutzername: Ihr von M-Net zugewiesener Benutzername

Kennwort: Ihr von M-Net zugewiesenes Kennwort

### **Netcologne:**

Benutzername: nc-benutzer@netcologne.de

Kennwort: Ihr von Netcologne zugewiesenes Kennwort

### **Sunrise:**

Benutzername: Benutzername@adslpls.ch

Kennwort: Ihr von Sunrise zugewiesenes Kennwort

**T-Com Business:**

Benutzername:

Haben Sie einen T-Com Business Zugang mit dynamisch zugewiesener IP Adresse, besteht der Benutzername aus:

t-online-com/Benutzername@t-online-com.de

Haben Sie einen T-Com Business Zugang mit statischer IP Adresse, besteht der Benutzername aus:

feste-ip/Benutzername@t-online-com.de

Kennwort: Ihr von der T-Com zugewiesenes Kennwort

**T-Online:**

Benutzername: AnschlußkennungT-Onlinenummer0001@t-online.de

Ist Ihre T-Online Nummer kürzer als 12 Stellen sein, **muss** vor dem Mitbenutzersuffix (0001) eine Raute (#) angegeben werden:

AnschlußkennungT-Onlinenummer#0001@t-online.de

Kennwort: Ihr von T-Online zugewiesenes Kennwort

**Vodafone/Arcor:**

Benutzername:

Haben Sie einen Vodafone DSL-Anschluss wird lediglich Ihr Benutzername eingetragen.

Haben Sie einen Anschluss von z.B. der Telekom, besteht der Benutzername aus:

Benutzername@arcor.de

Kennwort: Ihr von Vodafone/Arcor zugewiesenes Kennwort

-----  
Falls noch nicht durchgeführt, konfigurieren Sie als erstes bitte die Haupt-Internetverbindung in Ihren DWR-116.  
Anleitung zur Einrichtung eines

**3G/4G Internetzugangs über den Setup-Assistent:**

[ftp://ftp.dlink.de/dwr/dwr-116/documentation/DWR-116\\_howto\\_de\\_3G4G-Einrichtung-ueber-den-Setup-Assistenten.pdf](ftp://ftp.dlink.de/dwr/dwr-116/documentation/DWR-116_howto_de_3G4G-Einrichtung-ueber-den-Setup-Assistenten.pdf)

**Manuelle Einrichtung der 3G/4G Internetverbindung:**

[ftp://ftp.dlink.de/dwr/dwr-116/documentation/DWR-116\\_howto\\_de\\_3G4G-Manuelle-Einrichtung.pdf](ftp://ftp.dlink.de/dwr/dwr-116/documentation/DWR-116_howto_de_3G4G-Manuelle-Einrichtung.pdf)

**ADSL (PPPoE) Internetzugang über den Setup-Assistent:**

[ftp://ftp.dlink.de/dwr/dwr-116/documentation/DWR-116\\_howto\\_de\\_PPPOE-Einrichtung-ueber-den-Setup-Assistenten.pdf](ftp://ftp.dlink.de/dwr/dwr-116/documentation/DWR-116_howto_de_PPPOE-Einrichtung-ueber-den-Setup-Assistenten.pdf)

**Manuelle Einrichtung der ADSL (PPPoE) Internetverbindung:**


[ftp://ftp.dlink.de/dwr/dwr-116/documentation/DWR-116\\_howto\\_de\\_PPPOE-Manuelle-Einrichtung.pdf](ftp://ftp.dlink.de/dwr/dwr-116/documentation/DWR-116_howto_de_PPPOE-Manuelle-Einrichtung.pdf)

**Einrichtung des Kabel Internetzugangs:**

[ftp://ftp.dlink.de/dwr/dwr-116/documentation/DWR-116\\_howto\\_de\\_Cable-Manuelle-Einrichtung.pdf](ftp://ftp.dlink.de/dwr/dwr-116/documentation/DWR-116_howto_de_Cable-Manuelle-Einrichtung.pdf)

Unter Status – Geräteinfo im Bereich **WAN** ist der Status der Internetverbindung auszulesen, auch zu erkennen ob „WAN“ oder „Failover“ gerade aktiv ist.

**WAN**

**Verbindungstyp** : 4G LTE/3G  
**Service Type** : 3G  
**Netzwerkstatus** : Hergestellt  
**Verbindungszeit** : 1 Min, 27 Sek  
**Signalstärke** :   
**IP-Adresse** : 109.84.92.161  
**Subnetzmaske** : 255.255.255.255  
**Standard-Gateway** : 10.64.64.64  
**DNS Server** : 139.7.30.126 , 139.7.30.125

**FAILOVER**

**Failover-Verbindungstyp** : PPPoE  
**IP-Adresse** : 0.0.0.0  
**Subnetzmaske** : 0.0.0.0  
**Standard-Gateway** : 0.0.0.0  
**DNS Server** : 0.0.0.0 , 0.0.0.0  
**Verbindungszeit** : -

**WAN**

**Verbindungstyp** : 4G LTE/3G  
**Service Type** : 3G  
**Netzwerkstatus** : Verbindung wird hergestellt...  
**Verbindungszeit** : N/V  
**Signalstärke** :   
**IP-Adresse** : 0.0.0.0  
**Subnetzmaske** : 0.0.0.0  
**Standard-Gateway** : 0.0.0.0  
**DNS Server** : 0.0.0.0 , 0.0.0.0

**FAILOVER**

**Failover-Verbindungstyp** : PPPoE  
**IP-Adresse** : 87.178.120.254  
**Subnetzmaske** : 255.255.255.255  
**Standard-Gateway** : 217.0.116.244  
**DNS Server** : 217.0.43.97 , 217.0.43.113  
**Verbindungszeit** : 00:00:15

## **Alles Erforderliche zur Einrichtung des Failover ist in dieser Anleitung erwähnt.**

Weitere Schritte sind nicht durchzuführen.

Für Fragen betreffend der Anbindung eines WLAN-Gerätes, kontaktieren Sie bitte den Support des Herstellers des WLAN-Gerätes.

### **Anleitung zur WLAN-Anbindung eines Android Mobile Gerätes:**

[ftp://ftp.dlink.de/anleitungen/WLAN-Client\\_Anbinden/WLAN\\_howto\\_de\\_Android-Geraet-anbinden.pdf](ftp://ftp.dlink.de/anleitungen/WLAN-Client_Anbinden/WLAN_howto_de_Android-Geraet-anbinden.pdf)

### **Anleitung zur WLAN-Anbindung eines Apple Mobile Gerätes:**

[ftp://ftp.dlink.de/anleitungen/WLAN-Client\\_Anbinden/WLAN\\_howto\\_de\\_Apple-Mobile-Geraet-anbinden.pdf](ftp://ftp.dlink.de/anleitungen/WLAN-Client_Anbinden/WLAN_howto_de_Apple-Mobile-Geraet-anbinden.pdf)

### **Anleitung zur WLAN-Anbindung eines Windows 7 PC:**

[ftp://ftp.dlink.de/anleitungen/WLAN-Client\\_Anbinden/WLAN\\_howto\\_de\\_Win7-PC-anbinden.pdf](ftp://ftp.dlink.de/anleitungen/WLAN-Client_Anbinden/WLAN_howto_de_Win7-PC-anbinden.pdf)

### **Anleitung zur WLAN-Anbindung eines Windows 8 PC:**

[ftp://ftp.dlink.de/anleitungen/WLAN-Client\\_Anbinden/WLAN\\_howto\\_de\\_Win8-PC-anbinden.pdf](ftp://ftp.dlink.de/anleitungen/WLAN-Client_Anbinden/WLAN_howto_de_Win8-PC-anbinden.pdf)

### **Anleitung zur WLAN-Anbindung eines Windows 8 Tablet:**

[ftp://ftp.dlink.de/anleitungen/WLAN-Client\\_Anbinden/WLAN\\_howto\\_de\\_Win8-Tablet-anbinden.pdf](ftp://ftp.dlink.de/anleitungen/WLAN-Client_Anbinden/WLAN_howto_de_Win8-Tablet-anbinden.pdf)

Weitere Schritt-für-Schritt-Anleitungen zu vielen D-Link Produkten finden Sie im Support-Bereich auf <http://www.dlink.com/de/de> sowie auf unserem FTP-Server unter <ftp://ftp.dlink.de> .

Möchten Sie den **D-Link Support** weiterführend zu diesem Thema kontaktieren, können Sie das kostenlos 24/7 über unser **Support-Portal** <http://support.dlink.de> oder unser **Support-Formular** <http://more.dlink.de/form-support/supportanfrage.php> schriftlich machen.

Für sofortige Hilfe zu unseren Servicezeiten erreichen Sie unseren Classified Support unter der Rufnummer: **09001 – 01 11 10**.  
Servicezeiten: Mo - Fr, 10:00 - 16:00 Uhr  
(0,99 €/Min aus dem Festnetz der Deutschen Telekom - Gebühren aus Mobilfunknetzen und von anderen Providern können abweichen)